



AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER
MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE

STADTVERWALTUNG ONLINE: www.kamenz.de

 www.facebook.de/kamenz.news

Klicken Sie auf unserer Seite auf „Gefällt mir“

*Ich wünsche dir für das neue Jahr...
365 Blumen, für jeden Tag eine.
Ich wünsche dir die Augen eines Kindes,
den Traum eines Kindes, das Herz eines Kindes.
Dann kannst du im neuen Jahr alles neu sehen.*

*Ich wünsche dir,
daß du wenigstens einen Menschen hast,
bei dem du Geborgenheit findest.
Ich wünsche dir, daß du wenigstens
einmal am Tag voller Freude bist.*

*Ich wünsche dir, daß du wenigstens
ein paar Menschen
mit deiner Freundschaft
glücklich machst.
Phil Bosmans*

Leitbildebatten „Kamenz 2030“ wird fortgeführt

**Einladung zu einem öffentlichen Informations-
und Diskussionsabend am 24. Januar 2018**

In Fortführung der im letzten Jahr begonnenen Leitbildebatten „Kamenz 2030“ lädt der Oberbürgermeister am 24. Januar 2018, um 18.30 Uhr alle Interessierten in den Ratssaal zu einem öffentlichen Informations- und Diskussionsabend zu den Rahmenbedingungen der künftigen Stadtentwicklung von Kamenz ein. Neben grundsätzlichen Ausführungen zu den allgemeinen Trends der Stadtentwicklung soll immer auch der Bezug zu den konkreten Konsequenzen für die Stadt Kamenz genommen werden. Dabei stehen u.a. folgende Fragen im Mittelpunkt: Welche verschiedenen Szenarien der Bevölkerungsentwicklung führen zu welchen Auswirkungen in den einzelnen Lebensbereichen der Stadt? Welche Aufgaben und Herausforderungen stehen für die nächsten Jahre und wie stellt sich die Stadt Kamenz hierzu auf?



Große Beteiligung bei der Auftaktveranstaltung am 2. März 2017

Nach einem Impulsvortrag durch die DSK (Stadtentwicklungsberater der Stadt Kamenz und Moderator des Leitbildprozesses) soll der Schwerpunkt des Abends auf dem gemeinsamen Austausch und der konstruktiven Diskussion liegen. Die stellt den Auftakt für die weitere Fortführung des Leitbildprozesses in diesem Jahr dar, in deren Rahmen auch eine öffentliche Zukunftswerkstatt zur Vorstellung und Diskussion des Leitbildentwurfes vorgesehen ist.

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

Hiermit lade ich zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses ein.

Sitzungstermin: Montag, 15.01.2018, 17:00 Uhr
Ort, Raum: Ratssaal, Rathaus Kamenz

Tagesordnung:
Öffentlicher Teil

- 1 Protokollbestätigung
- 2 Auswertung Anmeldeverfahren Grundschulen mit Schulleitern
- 3 Festlegung des Wahltermins für die Oberbürgermeisterwahl 2018
- 4 Genehmigung von überplanmäßigen Personalaufwendungen zur Bildung von Rückstellungen 2017
- 5 Bestellung von Bediensteten zur Stellvertretung des Oberbürgermeisters nach § 54 Abs. 2 SächsGemO
- 6 Kommunale Integrationspolitik

Nichtöffentlicher Teil

Roland Dantz

Oberbürgermeister der Lessingstadt Kamenz

Einladung

Hiermit lade ich zur Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses ein.

Sitzungstermin: Mittwoch, 17.01.2018, 18:00 Uhr
Ort, Raum: Ratssaal, Rathaus Kamenz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Protokolle der Sitzungen am 18.10.2017 und 29.11.2017
- 2 Zuschlagserteilung Flurstück Nr. 171/15 der Gemarkung Bernbruch
- 3 2. Entwurf der Haushaltsplanung 2018 mit mittelfristiger Finanzplanung bis 2021

Roland Dantz

Oberbürgermeister der Lessingstadt Kamenz

Einladung

Hiermit lade ich zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses ein.

Sitzungstermin: Dienstag, 16.01.2018, 18:00 Uhr
Ort, Raum: Ratssaal, Rathaus Kamenz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Bestätigung des Protokolls der Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses am 28.11.2017
- 2 Weiterentwicklung der Hutbergbühne Kamenz/ Erneuerung des Backstagebereiches
- 3 Beschluss zum gemeindlichen Einvernehmen Neubau Fitnessstudio

Nichtöffentlicher Teil

Roland Dantz

Oberbürgermeister der Lessingstadt Kamenz

Bekanntmachung über die Aufstellung einer Ergänzungssatzung „Thonberg“ - Flurstücksnummern 268/2 und 268/4

Der Stadtrat der Stadt Kamenz hat in seiner Sitzung am 13.12.2017 mit Beschluss SR/BV/2249/2017 die Aufstellung einer Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) zur Einbeziehung einer Außenbereichsfläche in die im Zusammenhang bebauten Ortsteile für den Bereich Kamenz „Thonberg“ mit nachfolgendem Flurstücken der Gemarkung Wiesa beschlossen: Flurstücksnummern: 268/2 und 268/4

Roland Dantz

Oberbürgermeister

Kurz notiert

Kamenzerin hatte die Nase vorn

Sachsens 1. Baby 2018 kommt aus dem Kamenzer Ortsteil Thonberg



Wir gratulieren den glücklichen Eltern Dominique Münster und Martin Schönach aus dem Kamenzer Ortsteil Thonberg zur Geburt ihrer Tochter Lotta. Die kleine Lotta erblickte am Neujahrstag um 1.16 Uhr das Licht der Welt. Lotta ist das erste in Sachsen geborene Kind im Jahr 2018.

Und im besten Sinne des Wortes hat Lotta den Wettbewerb um den 1. Platz mit einem Vorsprung von 2 Minuten gewonnen. Ein solches Ereignis - das erste Kind in Sachsen - hat es in der Geschichte des Krankenhauses (der Erinnerung nach) wohl noch nicht gegeben.



Oberbürgermeister Roland Dantz ließ es sich nicht nehmen, den glücklichen Eltern persönlich zur Geburt ihrer Tochter Lotta die herzlichsten Glückwünsche der Stadt zu überbringen.

Unser Glückwunsch geht auch an die Mannschaft unseres Malteser Krankenhauses St. Johannes, die sich rund um die Uhr um das Wohl der Kleinen und Großen kümmert.

Verkehrsfreigabe des Stützmauerbereiches „Am Damm“ und an der „Schillerpromenade“

Vertreter der DB-Netz AG lobt sehr gute Zusammenarbeit mit der Stadt

Weihnachten und das Jahresende nahen und letzte Bauvorhaben in Kamenz finden ihren Abschluss. Dazu gehört auf alle Fälle das doch recht umfassende Bauvorhaben an den Straßen „Am Damm“ und „Schillerpromenade“. Jahrzehntlang war das wenig Sicherheit vermittelnde Gelände zum einen ein unschöner Anblick, zum anderen war die Gefahr groß, dass doch einmal vielleicht ein Kind die Gefahren dieses Geländers unterschätzen könnte. Es hat lange gedauert bis in einer Art konzertierter Aktion dieser innerstädtische Bereich, der auch ein wenig einen ländlichen Charme hatte, in einen der Innenstadt ebenbürtigen Zustand überführt wurde.



Warum konzertierte Aktion? Es wurden eben nicht nur die Stützmauern durch die DB Netz AG saniert

und stabilisiert, zugleich erneuerte die ewag kamenz im Zuge der Straßenbaus durch die Stadt Kamenz die Trinkwasserleitungen und die Energieversorgungsmedien. Außerdem bekam die Straße „Am Damm“ eine neue öffentliche Beleuchtung. Die Gesamtbaukosten betragen ca. 2,38 Mio. EUR, wobei die DB Netz AG mit ca. 1,41 Mio. EUR den Hauptanteil an dieser Maßnahme trug. Die Stadt selbst investierte ca. 700.000 EUR.



In seiner Ansprache betonte der Oberbürgermeister Roland Dantz noch einmal, dass es auch deswegen solange mit der Umsetzung gedauert habe, weil es auch um eine kostengünstige Variante für den Kamenzer Steuerzahler gegangen sei. Denn man hätte, so der Oberbürgermeister, dieses Bauvorhaben sicher schon eher umsetzen können, aber dann mit einer Million EUR oder mehr an Kosten für die Stadt. Er selbst und vermutlich viele andere können jetzt ruhiger schlafen, da durch das neue Gelände und die Ausgestaltung der Stützmauerkappe die Sicherheit in diesem Bereich sehr erhöht werden konnte. Er dankte allen Auftraggebern, den beteiligten Planern sowie den Mitarbeitern der Firmen, die bei Wind und Wetter dieses Bauvorhaben vorangetrieben haben. Anschließend hob der Vertreter der DB Netz AG, Herr Graf, hervor, wie gut die Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten - Planer, bauausführende Firmen und Stadt (Stadtverwaltung) - war und dass sich insbesondere am Zusammenwirken mit der Stadt Kamenz andere Städte ein Beispiel nehmen könnten. Insofern schritt man dann zur feierlichen Verkehrsfreigabe. Bei plötzlich auftretenden Sonnenschein, als sollte die Szenerie besonders angestrahlt werden, wurde das rote symbolische Band zerschnitten.



v.l.n.r.: Vertreter des KKC, Herr Schmied von Fa. Stump Spezialtiefbau GmbH, Herr Mieting von der Fa. F+S Mieting Bau GmbH, Herr Graf von der DB Netz AG, Oberbürgermeister Dantz, Herr Winkler von der DIW mbH, Herr Dittmer von der Planungsgruppe Neumann GmbH sowie Herr Mikwauschk vom Sächsischen Landtag

Auch der KKC ließ es sich zum wiederholten Male nicht nehmen, anwesend zu sein. Mit Augenzwinkern verkündete der männliche Vertreter des KKC, Gerd Müller, dass „seine Vertretung“ im Rathaus, sprich der Oberbürgermeister und seine Mitarbeiter, sehr gute Arbeit leisten würden. Hintergrund ist ja die Machtübernahme der Narren über das Rathaus seit dem 11.11.2017. Nun sind nur noch kleinerer Restarbeiten zu erledigen, die je nach Wetterlage bis Ende dieses Jahres realisiert werden, spätestens aber im 1. Quartal 2018.

Und sie bewegt sich doch ...

Die Uhr am Parkplatz „Auenstraße“ zeigt wieder die Uhrzeit an

Sicherlich hat es der ein oder andere schon bemerkt, die Uhr am Parkplatz Auenstraße geht wieder und zeigt auf allen vier Ziffernblättern die genaue Uhrzeit an. Was lange währt, wird endlich gut: Die Verhandlungen mit der Firma, die sie zuvor betrieb und den Vertrag zum 31. Dezember 2016 kündigte, hatten sich hingezogen. Eigentlich sollte die Uhr schon am 1. Dezember zum Laufen gebracht werden, doch gelang zunächst nur ein Teilsieg, da sie zwar eine Uhrzeit anzeigte, aber die falsche.



Uhrenwerbesäule am Parkplatz „Auenstraße“ - Foto Stadtverwaltung, bearbeitet für die Veröffentlichung



Netzmeister Thomas Döring von der ewag kamenz beim letzten stromrelevanten Handgriff zur Inbetriebnahme der Uhr

Nach erneutem Kontakt mit der vorhergehenden Betreiberfirma zeigte sich, dass eine wichtige Information in der Handhabung der Uhr der Stadtverwaltung nicht übermittelt worden war, was aber zwischenzeitlich erfolgte, so dass damit das Ärgernis einer stillstehenden Uhr, wenn es schon einmal eine Uhr gibt, jetzt beseitigt ist.

Sponsoring-Partner für das Forstfest 2018 gesucht!

Das neue Jahr hat begonnen und damit starten auch die Vorbereitungen für das nächste **Kamenzer Forstfest (17. - 23. August 2018)**. Jährlich zieht das größte Event der Lessingstadt die Aufmerksamkeit Zehntausender aus nah und fern an. Diese Gelegenheit nutzen bereits viele Unternehmen, um sich zu engagieren und sich als offizieller Forstfest-Sponsor den heimatverbundenen Bürgern aber auch Besuchern werblich zu präsentieren.



Basierend auf den sehr guten Erfahrungen, welche in den letzten Jahren im Bereich der Sponsoring-Arbeit resultierten, soll den Unternehmen auch in diesem Jahr diese Beteiligungsmöglichkeit geboten werden. Ein speziell für diesen Zweck ausgearbeitetes Sponsoring-Konzept zeigt dazu vielfältige Mitwirkungsvarianten auf. Interessierte können sich diesbezüglich direkt an die Stadtverwaltung Kamenz, Sachgebiet Stadtmarketing wenden und sich in einem persönlichen Gespräch beraten lassen (Tel. 03578 379-201, -204 oder E-Mail: kulturdezernat@stadt.kamenz.de).

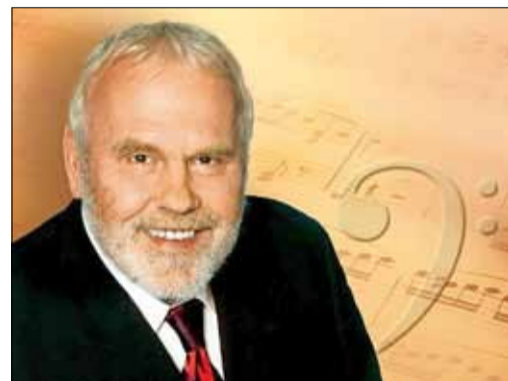
Veranstaltungen

15. Ballnacht in Kamenz



Der SV Aufbau Deutschbaselitz e.V. lädt zur 15. Auflage der Ballnacht ein, bei der die Fußballer der Ü 35 ihre Kräfte messen. 10 Mannschaften wollen es wissen. Erstmals ist auch eine Mannschaft vom Baruther SV 90 dabei. Im letzten Jahr setzte sich zum zweiten Mal hintereinander die Ü 35 des Gastgebers durch - beim Sieg 2018 würde demzufolge der Wanderpokal für immer errungen sein. Beginn ist am **Freitag, 19.01.2018 um 18.45 Uhr** in der **Sporthalle am Flugplatz**. Der Sieger wird gegen 0.00 Uhr ermittelt. Bis dahin können sich die Besucher natürlich am Fußball, bei Gesprächen sowie an Speisen und Getränken erfreuen. Folgende Teams sind dabei: Baruther SV 90, Statistik Deutschbaselitz, SV Aufbau Deutschbaselitz 2., Freundeskreis DB, Lok KM/ Aufbau DB, SV Sankt Marienstern, SG Nebelschütz, SV Einheit Kamenz, SV Biehla/ Cunnersdorf, SV Aufbau Deutschbaselitz 1. (Pokalverteidiger). Der Veranstalter SV Aufbau DB freut sich über seine Gäste.

Kabarett: Gunther Emmerlich - „Spätlese“



Am **Sonntag, 20.01.2018, um 19.30 Uhr** präsentiert Gunther Emmerlich mit seiner markanten Bass-Stimme bekannte und beliebte Melodien sowie heitere und interessante Geschichten aus seinem neuen Buch im **Stadttheater Kamenz**. Emmerlich ist einer der vielseitigsten Sänger Deutschlands und moderiert die unterschiedlichsten TV-Sendungen. Er jazzt mit der Semper-House-Band, singt Oper, Musical, Kirchenkonzerte, interpretiert Chansons, gibt Liederabende - eben ein echter Entertainer! Dazwischen gibt es launigen Swing, Blues etc. mit ihm und dem Dresden-Swing-Quartett. Karten sind erhältlich in der Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel.: 03578 379-205.

Neujahrskonzert: „Von der Tarantella zum Walzer“



Zur Einstimmung auf das neue Jahr vereint die Neue Lausitzer Philharmonie am **Sonntag, 14.01.2018, um 16.00 Uhr** im **Hotel Stadt Dresden** herausragende musikalische Werke von Alfredo Casella, Giuseppe Verdi, Luciano Berio und Richard Strauss in ihrem feierlichen Neujahrskonzert! Präsentiert werden Ihnen diese mit Alin Stoica (Tenor) und GMD Andrea Sanguineti (Dirigent). Tickets sind erhältlich in der Kamenz-Information (Schulplatz 5, Tel.: 03578 379-205, solange der Vorrat reicht).

Kabarett: Zärtlichkeiten mit Freunden - „Die schönsten Momente!“



Am **Sonntag, 17.02.2018, um 19.30 Uhr** tritt das

einzigartige Duo „Zärtlichkeiten mit Freunden“ im Stadttheater Kamenz auf und sorgt für ein großartiges Programm auf der Bühne mit einer Mischung aus Kabarett und Rock. Auf der einen Seite gibt es hemmungslose Fußballerbeine, auf der anderen lässige Überartikulation. Mit markanten Perücken provozieren sie Heiterkeit bis zur Lungenembolie. Mitreißende Jingles, eine leibeigene Vorband, Tipps und Kniffs zur Stimmbildung, Grundlagen der Kampfkunst und große Hits füllen diese einzigartige Show - ein feucht gewordenes Tischfeuerwerk!

Weitere Termine 2018 im Stadttheater

Sa., 03.02., 20.00 Uhr, Kabarett: Matthias Machwerk - „Frauen denken anders - Männer nicht“
So., 11.02., 16.00 Uhr, Konzert: Neue Lausitzer Philharmonie - „Wie die Wilden“
Sa., 17.02., 19.30 Uhr, Kabarett: Zärtlichkeiten mit Freunden - „Die schönsten Momente!“
Fr., 02.03., 20.00 Uhr, Comedy: Der Böttcher - „Lieber radioaktiv als im Radio aktiv“
Sa., 03.03., 16.00 Uhr, Konzert: Monika Hauff & Klaus-Dieter Henkler - „50 Jahre live“
Sa., 10.03., 19.30 Uhr, Kabarett: Academixer - „Ich hab Rücken“
Fr., 23.03., 19.30 Uhr, DIA-Vortrag: Sven Oyen - „Norwegen“
Sa., 07.04., 19.30 Uhr, Kabarett: Peter Vollmer - „Frauen verblühen, Männer verduften“
Fr., 27.04., 20.00 Uhr, Kabarett: Leipziger Funzel - „Vorsicht Lachsälve“
Sa., 28.04., 15.00 Uhr, Bläserorchester der Lessingstadt Kamenz e. V. - „Frühlingskonzert“
So., 29.04., 15.00 Uhr, Bläserorchester der Lessingstadt Kamenz e. V. - „Frühlingskonzert“
So., 06.05., 16.00 Uhr, Konzert: Neue Lausitzer Philharmonie - „Drama Queens“

Tickets sind erhältlich in der Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 379-205 und nur solange der Vorrat reicht! Weitere Informationen gibt es unter www.stadttheater-kamenz.de.

Ausfall der Theaterveranstaltung „Ein seltsames Paar“

Der Veranstalter Show-Express Könnern hat die für den Sonntag, 24.02.2018, 19.30 Uhr im Stadttheater Kamenz geplante Veranstaltung „Ein seltsames Paar“ mit Pierre Sanoussi-Bloss und Hartmut Schreier leider abgesagt. Die in der Kamenz-Information erworbenen Tickets können dort wieder zurückgegeben werden (Schulplatz 5, Tel. 03578 379-205). Hinweis: einen Tag zuvor - am Freitag, 23.02.2018 - läuft das gleiche Stück im Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen. Besteht dahingehend Interesse, können je nach Kontingent für diese Veranstaltung in Bautzen noch restliche Karten erworben werden (Tel. 03591 584-225). Die Tickets der abgesagten Kamenzer Theateraufführung sind in Bautzen nicht gültig.

80 Jahre Georg Baselitz



Festprogramm zu Ehren des Künstlergeburtstags im Jahr 2018

Am 23. Januar 2018 feiert der weltweit renommierte und geschätzte Maler, Grafiker und Bildhauer Georg Baselitz seinen 80. Geburtstag. Baselitz, der im heute zu Kamenz gehörigen Ort Deutschbaselitz als Hans-Georg Kern geboren wurde und durch seinen Künstlernamen die besondere autobiografische Beziehung zur Landschaft seiner Kindheit ausdrückt, zählt zu den einflussreichsten Malern der Gegenwart. Namhafte Museen zeigen

in ihren Dauerausstellungen seine Werke, vielfach wurde und wird er durch Sonderausstellungen und Publikationen geehrt. „Georg Baselitz“, so Dr. Sören Fischer, der Organisator des Festprogramms, „ist mit seinem über Jahrzehnte sich erstreckenden Werk ein Weltbürger im besten Sinne des Wortes. Sein qualitativvolles Werk ist universell und eng mit der deutschen wie europäischen Geschichte verbunden.“ Zugleich ist Baselitz neben Gotthold Ephraim Lessing eine herausragende mit Kamenz verbundene Persönlichkeit von internationalem Rang. Kamenz und Deutschbaselitz sind stolz auf ihren berühmten Sohn!

Zu Ehren des Künstlers haben die Städtischen Sammlungen Kamenz daher für 2018 ein Festprogramm entwickelt. „Dieses wird“, so Oberbürgermeister Roland Dantz, „über das Jahr verteilt in Sonderausstellungen, einem Vortrag und einer Buchpräsentation immer wieder auf das besondere Jubiläum des 80. Geburtstags aufmerksam machen. Zugleich soll es den Bürgerinnen und Bürgern sowie unseren Gästen das Werk und Wirken von Georg Baselitz auf abwechslungsreiche und unterhaltsame Weise vermitteln.“

Den Anfang macht eine Fotoausstellung im Innenhof des Kamenzer Rathauses. Vom 23.01. bis 06.03.2018 zeigt der Fotograf Reinhard Kärbsch seine Schau „Im Kern Baselitz“, die er mit Kindern, Jugendlichen und Künstlerinnen gemeinsam realisiert hat. Zu sehen sein werden farbenfrohe Fotografien des hiesigen Baselitz-Rundwegs, der von den jungen Menschen bespielt und spielerisch erobert wird. Die Eröffnung findet am Dienstag, dem 23. Januar 2018, um 17 Uhr statt. Die Eröffnung erinnert zugleich an den Geburtstag des Künstlers.

Für den 1. Februar 2018 konnten die Städtischen Sammlungen Dr. Konstanze Rudert gewinnen. Die Kuratorin, die am Kupferstich-Kabinett der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden tätig ist, wird in der Galerie des Sakralmuseums St. Annen einen Vortrag mit dem Titel „Das Nonkonforme als Quelle der Phantasie im Werk von Georg Baselitz“ halten. Der Vortrag bietet zugleich einen Einblick in eine Sonderausstellung, welche die Staatlichen Kunstsammlungen zurzeit in Dresden für den Künstler vorbereiten. Der Festvortrag im Rahmen der diesjährigen Lessing-Akzente beginnt um 19 Uhr und kostet p. Pers. 3 € / 1,50 €.

Auch die diesjährige Hauptausstellung des Kamenzer Sakralmuseums verweist auf den Jubilar. Am 17. April 2018 wird um 19 Uhr die Sonderausstellung „VERLUST: Susan Donath zu Gast im Sakralmuseum - Mit korrespondierenden Werken von Albrecht Dürer bis Georg Baselitz“ eröffnet. Die in Thüringen geborene Bildhauerin und Konzeptkünstlerin Susan Donath (*1979) wird erstmals zu Gast im Sakralmuseum sein. Donath beschäftigt sich seit Jahren intensiv mit Sepulkralkultur, Erinnerungskunst und Bildern, die sich dem Sterben und Vergessen widmen. Mit ihren Themengebieten fügen sich Donaths Arbeiten ideal in den Kontext des Museums, dessen Kunstwerke aus der Zeit zwischen 1400 und 1850 vielfach selbst das Sterben und das Erinnern in den Mittelpunkt rücken. Donath wird sich in der Ausstellung „VERLUST“ auf die Tradition des Ortes beziehen, Interventionen im Raum erzeugen und zeitgenössische Bilder finden bzw. formen. Eine wichtige Rolle spielen dabei u.a. Totenkronen, die von der Künstlerin mit Verweis auf die Blumenkronen in der Kamenzer St.-Just Kirche neu geschaffen werden. Ergänzt wird die Position von Donath durch korrespondierende Werke etwa von Albrecht Dürer und Georg Baselitz. Sie werden in der Galerie des Sakralmuseums und in der Klosterkirche schlaglichtartig verschiedene Erscheinungsformen des Verlustes vor Augen führen und deren Aktualität herausarbeiten. Welche Bedeutung etwa hat eine Renaissance-Druckgrafik mit der Darstellung der Flucht nach Ägypten in der heutigen Zeit? Die Sonderausstellung läuft bis zum 8. Juli 2018.



In diesem Haus in Deutschbaselitz erblickte Georg Baselitz am 23. Januar 1938 das Licht der Welt. Die gelben Rahmen markieren den Bereich der ehemaligen Familienwohnung. Foto: Städtische Sammlungen Kamenz

Im Herbst dann folgt ein weiterer Höhepunkt des Jahres: Dr. Sylke Kaufmann, die Leiterin der Städtischen Sammlungen, wird mit ihren Kolleginnen und Kollegen das neue Buch „80 Schätze der Städtischen Sammlungen Kamenz“ präsentieren; ein Gemeinschaftsprojekt, das erstmals den reichen Kunstbestand der Stadt anhand von 80 Meisterwerken sichtbar werden lässt. Die Anzahl der ausgewählten Werke ist dabei eine Hommage an Georg Baselitz. Das Buch wird verdeutlichen, dass der Künstler aus einer Gegend stammt und in einer Landschaft geprägt wurde, die der Kunst immer schon aufgeschlossen gegenüberstand. Der genaue Termin wird Mitte des Jahres bekannt gegeben. Alle Interessierten und Kunstbegeisterten sind somit eingeladen, den 80. Geburtstag von Georg Baselitz in Kamenz über das Jahr verteilt zu feiern und zu genießen. Weitere und aktuelle Informationen unter: www.sakralmuseumkamenz.de/veranstaltungen/festprogramm

Kamenzer Lessing-Akzente mit abwechslungsreichem Programm



Am Vortag zu Lessings 289. Geburtstag starten die diesjährigen Lessing-Akzente, gewissermaßen die kleine Schwester der Lessing-Tage. Vorbereitet wurden die Lessing-Akzente durch das Lessing-Museum Kamenz in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek G. E. Lessing, dem Kamenzer Klub und dem Kamenzer Geschichtsverein.

Acht ganz unterschiedliche und anregende Veranstaltungen stehen diesmal auf dem Programm. Traditionell beginnt die Reihe mit der Geburtstagsfeier für Lessing. Dazu laden das Lessing-Museum Kamenz und der Kamenzer Klub „Gotthold Ephraim Lessing“ am 21. Januar, 11.00 Uhr, ins Röhrmeisterhaus ein. Im Mittelpunkt steht eine Lesung mit der Schriftstellerin Judith Schalansky aus Berlin. 2013 erhielt sie in Kamenz den Förderpreis zum Lessing-Preis des Freistaates Sachsen. Sie liest aus ihrem Roman „Der Hals der Giraffe“ und stellt die von ihr herausgegebene Reihe „Naturkunden“ vor. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei, eine Platzkarte wird jedoch benötigt.

Die Wirkungen Lessings sind erstaunlich vielfältig. So nahmen sich auch mehrere Dichterkollegen verschiedener Generationen seiner an und machten ihn selbst zum Gegenstand der Poesie. Darüber spricht Dr. Helmut Berthold aus Wolfenbüttel in seinem Vortrag „Lessing im Gedicht“ am Mittwoch, dem 28. Januar, 19.00 Uhr, im Röhrmeisterhaus.

Im Rahmen der Lessing-Akzente kann man auch einem anderen namhaften Künstler aus Kamenz begegnen. Dr. Konstanze Rudert von den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden hält anlässlich des 80. Geburtstages von Georg Baselitz einen Vortrag zum Thema „Das Nonkonforme als Quelle der Phantasie im Werk von Georg Baselitz“. Diese Veranstaltung, zugleich Bestandteil des dem Künstler gewidmeten Festprogramms, findet am 1. Februar 2018, 19.00 Uhr, in der Galerie im Sakralmuseum statt.

Das Turmalintheater Kunreuth gastiert am Freitag, dem 9. Februar, 19.00 Uhr, im Stadttheater Kamenz. Auf dem Programm steht „Die Marquise von O...“ von Heinrich von Kleist. Eine Novelle, die für die Bühne bearbeitet wurde. Ausgangspunkt der „Marquise von O...“ ist die skandalöse Begebenheit einer unwissentlich zustande gekommenen Schwangerschaft. Die „Geschichte“ beginnt mit einer sehr ungewöhnlichen Zeitungsannonce, in der „eine Dame von vortrefflichem Ruf bekannt machen [ließ], daß sie, ohne ihr Wissen, in andre Umstände gekommen sei, daß der Vater sich melden solle; und daß sie entschlossen wäre, ihn zu heiraten.“ Eine atemberaubende Folge von Ereignissen nimmt dann ihren Lauf. Ein Wechselbad von komischen, spannenden und überraschenden Augenblicken zieht den Zuschauer in den Bann der vielleicht ungewöhnlichsten Geschichte einer Liebe.

Vor dem Theaterstück findet 18.15 Uhr im Foyer des Stadttheaters eine Ausstellungseröffnung statt.

Eberhard Schloßhauer präsentiert unter dem Titel „Ganz Natürliches“ Naturfotografie mit dem Blick auf die unscheinbaren Details.

Textilkunst von Danjana Brandes in der neuen Sonderausstellung der Stadtgeschichte im Malzhaus vorgestellt. Beim Weben bringt die Künstlerin Farbe ins Spiel. Sie setzt Horizonte, Handlungsebenen, Segmente oder Rahmen. Die Vernissage dazu findet am 14. Februar, 19.00 Uhr, statt. Natürlich gibt es auch wieder eine Ferienwerkstatt

für Schüler von 8 bis 13 Jahren statt: Unter der Anleitung von Christiane Latendorf aus Dresden, kann man sich selbst an der Herstellung von Scherenschnitten zu Fabeltieren versuchen, und zwar am Donnerstag, dem 22. Februar, zwischen 9 und 15 Uhr. Einen Tag später, am 23. Februar, spricht Dr. Hartmut Ritschel vom Landesamt für Denkmalpflege Sachsen in der Reihe „Lessings Lebenswelten“ auf Einladung des Kamenzer Geschichtsvereins im Malzhauskeller über „Barockskulpturen sächsischer Landschaft“. Beginn ist 19.00 Uhr. Den Schlussspunkt setzt am Sonntag, dem 24. Februar, das musikalische Kammerstück „Das Schokoladenmädchen“. Neben Gesang (Anne Schierack) und Gitarre (Frank Petersen) kann man auch Kulinarisches für den Gaumen genießen. Als Lese-Café findet diese Veranstaltung der Lessing-Bibliothek um 15.00 Uhr im Malzhauskeller statt. Karten für die Theateraufführung am 9. Februar gibt es im Vorverkauf in der Kamenz Information, für alle anderen Veranstaltungen im Lessing-Museum und an den Abendkassen.

Herzlich willkommen!

Geburtstagsfeier für Lessing (am Vortag)



21. Januar 2018, 11.00 Uhr, Röhrmeisterhaus des Lessing-Museums Kamenz

Lesung mit Judith Schalansky: „Der Hals der Giraffe“, Vorstellung der Reihe „Naturkunden“, kostenlose Platzkarten im Lessing-Museum und vor Veranstaltungsbeginn

Beginn der Kamenzer Lessing-Akzente mit Judith Schalansky

Ein schöner Brauch, dass zu Lessings Geburtstag meist die Gegenwartsliteratur im Blickpunkt steht. So wird es auch diesmal sein. Zu Gast ist die Schriftstellerin, Illustratorin und Herausgeberin Judith Schalansky. 2013 erhielt sie in Kamenz den Förderpreis zum Lessing-Preis des Freistaates Sachsen.

Judith Schalansky liest aus ihrem erfolgreichen Roman „Der Hals der Giraffe“ und stellt die Reihe „Naturkunden“ vor, die sie seit 2013 herausgibt. Schule war in der Literatur schon oft der Schauplatz des Irrwitzigen. So auch in „Der Hals der Giraffe“. Im Mittelpunkt des Romans steht die Lehrerin Inge Lohmark. Sie unterrichtet seit mehr als dreißig Jahren Biologie in einer Stadt im hinteren Vorpommern. Dass ihre Schule in vier Jahren geschlossen werden soll, ist nicht zu ändern - die Stadt schrumpft, es fehlt an Kindern. Aber noch vertreibt Inge Lohmark, Lehrerin vom alten Schlag, mit ihrem Starrsinn alles Störende. Als sie schließlich Gefühle für eine Schülerin entwickelt und ihr Weltbild ins Wanken gerät, versucht sie in immer absonderlicheren Einfällen zu retten, was nicht mehr zu retten ist.

In der Reihe „Naturkunden“ erscheinen Bücher, die von der Natur erzählen, von Tieren und Pflanzen, von Pilzen und Menschen, von Landschaften, Steinen und Himmelskörpern, von belebter und unbelebter, fremder und vertrauter Natur. Der Name der Reihe ist Programm: Hier wird keine bloße Wissenschaft betrieben, sondern die leidenschaftliche Erforschung der Welt: kundig, anschaulich und im Bewusstsein, dass sie dabei vor allem vom Menschen erzählt - und von seinem Blick auf eine Natur, die ihn selbst miteinschließt. Auf Zuckerkuchen und Rotwein kann man sich aber ebenfalls wieder freuen. Die Veranstaltung findet in Kooperation zwischen dem Lessing-Museum Kamenz und dem Kamenzer Klub „Gotthold Ephraim Lessing“ e. V. statt. Der Eintritt ist kostenlos, Platzkarten sollte man sich jedoch rechtzeitig im Lessing-Museum sichern.

Lessing-Akzente: Ausblicke I

Sonntag, 21. Januar, 11 Uhr, Lessing-Museum/Röhrmeisterhaus

289. Geburtstag Lessings
Lesung mit Judith Schalansky (Berlin), Trägerin des Förderpreises zum Lessing-Preis 2013: „Der Hals der Giraffe“/„Naturkunden“
Geburtstagsfeier in Kooperation mit dem Kamenzer Klub „Gotthold Ephraim Lessing“ e. V.

Mittwoch, 24. Januar, 19 Uhr, Lessing-Museum/Röhrmeisterhaus

Vortrag von Dr. Helmut Berthold (Lessing-Akademie Wolfenbüttel)

„Lessing im Gedicht“

Eintritt: 3 €, ermäßigt 1,50 €

Donnerstag, 1. Februar, 19 Uhr, Galerie im Sakralmuseum

Vortrag von Dr. Konstanze Rudert (Staatliche Kunstsammlungen Dresden) im Rahmen des Festprogramms zum 80. Geburtstag von Georg Baselitz

„Das Nonkonforme als Quelle der Phantasie im Werk von Georg Baselitz“

Eintritt: 3 €, ermäßigt 1,50 €

Freitag, 9. Februar, 18.15 Uhr, Stadttheater Foyer
„Ganz Natürliches“ Fotos von Eberhard Schloßhauer

Ausstellungseröffnung

Eintritt frei

Freitag, 9. Februar, 19 Uhr, Stadttheater

„Die Marquise von O...“ nach Heinrich von Kleist
Gastspiel des Turmalintheaters Kunreuth, Cornelia Gutermann-Bauer als Marquise

Eintritt: 17 €, ermäßigt 9 €; Abendkasse: 18,50 €

Mittwoch, 14. Februar, 19 Uhr, Malzhaus/Sonderausstellungsbereich

Ausstellungseröffnung

„Textilkunst von Danjana Brandes“

Eintritt frei

Donnerstag, 22. Februar, 9 bis 15 Uhr, Lessing-Museum/Röhrmeisterhaus

Ferienwerkstatt mit Christiane Latendorf (Dresden)

„Tierischer Scherenschnitt“

für Schüler von 8 bis 13 Jahren

Gebühr einschließlich Mittagessen 8 €

Freitag, 23. Februar, 19 Uhr, Malzhauskeller

Vortrag von Dr. Hartmut Ritschel (Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, Dresden) in der Reihe Lessings Lebenswelten

„Barockskulpturen sächsischer Landschaft“

In Kooperation mit dem Kamenzer Geschichtsverein e. V.

Eintritt frei

Sonabend, 24. Februar, 15 Uhr, Malzhauskeller

Lese-Café mit Anne Schierack, Gesang, und Frank Petersen, Gitarre (Dissen/Leipzig)

„Das Schokoladenmädchen - Musikalisches Kammerstück“

In Kooperation mit der Stadtbibliothek „G. E. Lessing“ Kamenz

Eintritt: 10 € inklusive Kaffeegedeck

Jesau

Weihnachtsbaumbrennen in Jesau!

Gemeinsam wollen wir die Weihnachtszeit beenden.

Deshalb laden wir alle Jesauer und Gäste zum traditionellen Weihnachtsbaumbrennen

am Sonnabend, dem 20.01.2018 um 16.00 Uhr am Kriegerdenkmal in Jesau ein. Die Weihnachtsbäume bitte am Sonnabend, dem 20. Januar, **bis spätestens 09.00 Uhr** vor den Häusern zur Abholung bereitlegen oder selbst am Nachmittag mitbringen. Auf einen gemütlichen Abend freuen sich die Organisatoren

Die Jesauer Jugend

Der Ortschaftsrat von Jesau,

bedankt sich an dieser Stelle bei all denen, die im Jahr 2017 tatkräftig an der Lösung unserer Aufgaben und Höhepunkte mitgewirkt haben.

Wenn das alte Jahr erfolgreich war, dann freue dich aufs Neue.

Und war es schlecht, ja dann erst recht.

Albert Einstein

Wir wünschen allen Bürgern des Ortsteiles für das Jahr 2018 Glück, Gesundheit und Schaffenskraft

Rößler

Ortsvorsteher

Lückersdorf-Gelenau

Das schönste Weihnachtsgeschenk selbst bereitet

Feierliche Eröffnung der neuen 4-Bahnen-Kegelanlage in der Sportstätte Gelenau



Die Sportler der SG Lückersdorf-Gelenau e.V. haben sich das schönste Weihnachtsgeschenk selbst bereitet, denn am Mittwoch, dem 20. Dezember 2017 wurde die neue 4-Bahnen-Kegelanlage feierlich eröffnet.

Am 20. April 2017 erhielt die SG Lückersdorf-Gelenau e.V. den Zuwendungsbescheid der Sächsischen Aufbaubank zur Erweiterung der vorhandenen 2-Bahnen-Kegelanlage auf eine 4-Bahnen-Kegelanlage in der Sportstätte Gelenau - Hauptstraße 4a in 01917 Kamenz.



Dank der fleißigen Arbeit aller Handwerker und der Sportler der SG Lückersdorf-Gelenau e.V. sowie des sehr guten Zusammenwirkens aller Beteiligten konnte die Baumaßnahme vorfristig fertiggestellt werden. Somit war eine vorzeitige Eröffnung der 4-Bahnen-Kegelanlage möglich geworden. Alle Beteiligten - von den Planern über die bauausführenden Firmen bis hin zu den fleißigen Vereinsmitgliedern - haben sich ins Zeug gelegt.



Ganz besonders müssen der Bauleiter Olaf Tischler, seines Zeichens eigentlich Vorsitzender des SG Lückersdorf-Gelenau, und der Ortsvorsteher Manfred Schlotter, der als Objektkoordinator agierte, hervorgehoben werden. Gerade ihrem Enthusiasmus und ihrer Tatkraft ist es zu verdanken, dass heute die SG Lückersdorf-Gelenau über eine den modernen Wettkampfbedingungen angepasste 4-Bahnen-Kegelanlage verfügt.



Die Freude ist ihnen anzusehen (v.l.n.r.): Ortsvorsteher Manfred Schlotter, Vereinsvorsitzender des SG Lückersdorf-Gelenau Olaf Tischler und Oberbürgermeister Roland Dantz

Auch die Stadt fällt in diesem Zusammenhang eine kühne Entscheidung, denn sie ging in gewissem Sinne in Vorkasse als sie 185.000 EUR aus dem städtischen Haushalt vorschoss, so dass die Fördermittelbereitstellung problemlos über die Bühne gehen konnte. Somit haben alle Beteiligten bei diesem ca. 360.000 EUR teuren Vorhaben eben keine ruhige Kugel geschoben. Da kann es fast nur heißen: Selbst geschafft durch eigene Kraft und zukünftig gut Holz!

Zschornau - Schiedel

Unsere erste öffentliche Ortschaftsratsitzung 2018 findet am 22.1.2018 um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Zschornau statt. Dazu sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
 2. Protokollkontrolle aus 2017
 3. Finanzielle Mittel 2018 und Verwendung der Mittel im Jahr 2017
 4. Anfragen und Infos
- Allgemeiner Rückblick und Vorschau auf das Jahr 2018

Dieter Trepte
Ortsvorsteher

Gratulationen



Wir übermitteln den Senioren unserer Stadt, die im Zeitraum vom 01.01.2018 bis 19.01.2018 Geburtstag hatten oder haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre.
Unser besonderer Gruß gilt:

in Kamenz:

Frau Elvira Bauriedl am 01.01.2018 zum 75. Geburtstag
Herr Alfons Haufe am 02.01.2018 zum 80. Geburtstag
Herr Niels Lemke am 02.01.2018 zum 80. Geburtstag
Herr Hans-Gerd Seifert am 06.01.2018 zum 75. Geburtstag
Frau Helga Häntzschel am 07.01.2018 zum 70. Geburtstag
Frau Ruth Jurczyk am 07.01.2018 zum 90. Geburtstag
Herr Helfried Schütze am 07.01.2018 zum 85. Geburtstag
Herr Wolfgang Kegel am 10.01.2018 zum 70. Geburtstag
Frau Martha Neumann am 10.01.2018 zum 85. Geburtstag
Herr Peter Putzke am 10.01.2018 zum 80. Geburtstag
Herr Dieter Schneider am 10.01.2018 zum 75. Geburtstag
Herr Manfred Völke am 12.01.2018 zum 70. Geburtstag

Frau Gisela Gerntke am 14.01.2018 zum 75. Geburtstag
Frau Brunhilde Schmidt am 16.01.2018 zum 80. Geburtstag
Frau Barbara Zschiedrich am 16.01.2018 zum 70. Geburtstag
Frau Gisela Rickelt am 17.01.2018 zum 75. Geburtstag
Frau Maria Baumgarten am 18.01.2018 zum 80. Geburtstag
Frau Jutta Lohse am 18.01.2018 zum 80. Geburtstag
Herr Heinz Schäfer am 18.01.2018 zum 90. Geburtstag
Herr Günter Tschentscher am 18.01.2018 zum 70. Geburtstag
Herr Bernd Höntsch am 19.01.2018 zum 70. Geburtstag
in Bernbruch:
Frau Elfriede Krug am 02.01.2018 zum 80. Geburtstag
Herr Peter Wenzel am 07.01.2018 zum 80. Geburtstag

in Jesau:

Herr Gerd Sünder am 01.01.2018 zum 70. Geburtstag
Frau Ursula Werner am 07.01.2018 zum 75. Geburtstag
Frau Werra Briesnitz am 11.01.2018 zum 85. Geburtstag

in Lückersdorf:

Herr Günter Haase am 01.01.2018 zum 85. Geburtstag
Frau Marianne Schreier am 13.01.2018 zum 85. Geburtstag

in Thonberg:

Herr Heinz Grafe am 03.01.2018 zum 70. Geburtstag

in Wiesa:

Herr Erich Winger am 12.01.2018 zum 80. Geburtstag
Frau Gisela Brückner am 14.01.2018 zum 75. Geburtstag

Ende des Amtsblattes

Aus Städten und Gemeinden - Amtlicher Teil

Verwaltungsverband „Am Klosterwasser“ Panschwitz-Kuckau Zarjadniski zwjazk „Při Klóšterskej wodže“ Pančicy-Kukow

mit den Mitgliedsgemeinden Crostwitz, Nebelschütz, Panschwitz-Kuckau, Räckelwitz, Rabitz-Rosenthal

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt Mirko Domaschke

Sitz: Poststraße 8, 01920 Panschwitz-Kuckau, Telefon 035796 9460, Fax 035796 94667, E-Mail: verwaltung@am-klosterwasser.de, Internet: www.am-klosterwasser.de

Die nächste Sprechstunde

des Polizeihauptmeisters Herrn Mittag findet am Dienstag, dem 16.01.2018, in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr statt.

Der Verwaltungsverband „Am Klosterwasser“ gratuliert

zum Geburtstag

in Crostwitz

08.01.2018 Johannes Ziesch Crostwitz 75 Jahre

in Nebelschütz

06.01.2018 Veronika Hantschick Miltitz 75 Jahre

11.01.2018 Monika Liebsch Nebelschütz 80 Jahre

14.01.2018 Georg Scholze Nebelschütz 80 Jahre

in Panschwitz-Kuckau

05.01.2018 Agnes Paulick Panschwitz-Kuckau 70 Jahre

in Räckelwitz

05.01.2018 Peter Ballandt Räckelwitz 70 Jahre

in Rabitz-Rosenthal

10.01.2018 Inge Janze Rosenthal 80 Jahre

16.01.2018 Lucia Vacek Schmerlitz 75 Jahre

Artgerechte Tierhaltung

Aus gegebenem Anlass weisen wir nochmals auf die Festlegungen in der Polizeiverordnung des Verwaltungsverbandes „Am Klosterwasser“ vom 03.05.2016 hin.

Hierbei sind insbesondere die Paragraphen 8 und 9 zu beachten. Gemeint sind

- die ordnungsgemäße steuerliche Anmeldung eines Hundes
- das Verrichten von Verunreinigungen durch Tiere auf öffentlichen Straße, Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen sowie auf Grundstücken Dritter verrichten.
- die Regelungen zum Leinenzwang

Wiederholt wird uns von Bürgern der einzelnen Orte angezeigt, dass Hunde frei herumlaufen. Im § 8, Abschnitt 2 der Polizeiverordnung wird geregelt, dass Tierhalter dafür Sorge zu tragen haben, dass Hunde auf öffentlichen Straßen nicht ohne eine hierfür geeignete Aufsichtsperson frei herumlaufen dürfen.

Der Verwaltungsverband „Am Klosterwasser“ und die Mitgliedsgemeinden sind gewillt, diese Verpflichtungen stärker zu kontrollieren. Je nach Umständen kann für Ordnungswidrigkeiten ein Bußgeld nach dem Sächsischen Kommunalabgabengesetz bis zu 10.000 € verhängt werden.

Wir bitten, dies zu beachten.

Domaschke, Verbandsvorsitzender



Crostwitz/Chrósćicy

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Crostwitz

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt

Bürgermeister Marko Klimann, Telefon 035796 96210, Fax 035796 96671

Bekanntmachung der Nutzungs- und Entgeltordnung

In den Informationskästen der Gemeinde Crostwitz erfolgt im Zeitraum vom 15.01. bis zum 22.01.2018 die öffentliche Bekanntmachung der in der öffentlichen Beratung des Gemeinderates am 07.12.2017 beschlossenen Benutzungs- und Entgeltordnung für die Mehrzweckhalle „Jednota“ in Crostwitz.

Näheres entnehmen Sie bitte den öffentlichen Bekanntmachungen.
Klimann, Bürgermeister



Nebelschütz/Njebjelčicy

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Nebelschütz

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt

Bürgermeister Thomas Zschornak, Telefon 03578 301006, Fax 03578 302491

Přeprošenje - Einladung

Am Donnerstag, dem 25.01.2018, findet 19:30 Uhr im Versammlungsraum der Gemeinde in Nebelschütz die nächste Gemeinderatssitzung statt. Die Einladung wird in den Informationskästen der Gemeinde im Zeitraum vom 17.01. bis zum 25.01.2018 bekannt gemacht. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Zschornak, Bürgermeister

Beschlüsse des Gemeinderates Nebelschütz

In der Beratung des Gemeinderates Nebelschütz am 21.12.2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 70-12/2017

Beschlussfassung zum Pachtvertrag mit dem Steinleicht e.V.

Beschluss Nr. 71-12/2017

Stellungnahme zur Gesamtbaumaßnahme „Anlage von Terrassenfeldern, Randweg und Versammlungsplatz; Pflanzbau“ auf den Flurstücken Nr. 100/1, 104/2, 109 und Nr. 114 der Gemarkung Miltitz

Beschluss Nr. 72-12/2017

Stellungnahme zum Umbau und zur Umnutzung des Dachgeschosses des Gemeindegebäudes zum Schulhort in Nebelschütz auf dem Flurstück Nr. 20/6 der Gemarkung Nebelschütz

Beschluss Nr. 73-12/2017

Anzeige einer Baumaßnahme „Dachverlängerung - Errichtung einer überdachten Stellfläche“ auf dem Flurstück Nr. 131/2 der Gemarkung Wendischbaselitz

Beschluss Nr. 74-12/2017

Anfrage zum gesetzlichen Vorkaufsrecht gemäß §§ 24 ff. BauGB - Kaufvertrag UR-Nr. 3820/2017 vom 12.12.2017

Beschluss Nr. 75-12/2017

Annahme oder Vermittlung von Geld- und Sachspenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen im Wert bis zu 100,00 €

Beschluss Nr. 76-12/2017

Annahme oder Vermittlung von Geld- und Sachspenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen im Wert über 100,00 €

In die Niederschrift bzw. in die Beschlüsse im vollen Wortlaut kann während der Dienststunden des Büros der Gemeinde eingesehen werden.

Zschornak, Bürgermeister



Elstra

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Elstra

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt Bürgermeister Frank Wachholz, Telefon 035793 810, Fax 035793 8125

Die nächste öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates

findet am Montag, dem 22. Januar, 19:30 Uhr im Rathaus Elstra - Ratssaal - statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

Top 1 Bürgerfragestunde

Top 2 Bauanträge

Top 3 Spenden

Top 4 Abwägung und Satzungsbeschluss B-Plan „An der Hohle“

Top 5 Beschluss zur Anpassung des Nutzungsvertrages „Bike-Park“

Top 6 Beschluss über Zwischenfinanzierung Heimatfest 2018

Top 7 Informationen Bürgermeister

Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Frank Wachholz, Bürgermeister

Die Stadt Elstra weist hiermit darauf hin, dass die Einladung als Bekanntmachung ab dem 13.01.2018 für die Dauer einer Woche an den 4 Anschlagtafeln (entsprechend der Bekanntmachungssatzung vom 30.08.2010) der Stadt Elstra aushängt.

Wir gratulieren

zum Geburtstag

01.01.2018 Felix Füssel in Prietitz 80 Jahre

Die Stadtverwaltung

Hinweis auf öffentliche Bekanntmachung

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2018 gem. § 27 Abs. 3 GrStG

Die Stadt Elstra weist hiermit darauf hin, dass die Festsetzung der Grundsteuern für das Jahr 2018 als Bekanntmachung ab 13.01.2018 für die Dauer einer Woche ortsüblich an den Verkündungstafeln in den Ortsteilen der Stadt aushängt.

Die Bekanntmachung ersetzt für diejenigen Grundsteuerschuldner, die für das Kalenderjahr die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, die Festsetzung per Bescheid.

Sie bewirkt jedoch die gleichen Rechtsfolgen.

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Elstra, Am Markt 1, 01920 Elstra oder Landratsamt Bautzen, Kommunalamt, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen einzulegen.

Der Widerspruch erzeugt jedoch keine aufschiebende Wirkung.

Stadtverwaltung Elstra

2. Läuteordnung der Kirchgemeinde Elstra-Prietitz für die St. Michaeliskirche

Die Stadt Elstra weist hiermit darauf hin, dass die öffentliche Bekanntmachung der Läuteordnung der Kirchgemeinde Elstra-Prietitz für die St. Michaeliskirche zu Elstra vom 18.12.2017 als Bekanntmachung ab dem 13.01.2018 für die Dauer einer Woche an den 4 Anschlagtafeln (entsprechend der Bekanntmachungssatzung vom 30.08.2010) der Stadt Elstra aushängt.

Stadtverwaltung Elstra



Schönteichen

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Schönteichen

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt Bürgermeister Maik Weise, Telefon 03578 38510, Fax 03578 385116

Änderung bei der Reservierung des Mehrzweckgebäudes in Cunnersdorf

Ab sofort erfolgt die Reservierung des Mehrzweckgebäudes in Cunnersdorf wieder über die Gemeindeverwaltung Schönteichen. Herr Brefka hat seine ehrenamtliche Tätigkeit zum 01.01.2018 aufgegeben. Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals für die gute Zusammenarbeit bei Herrn Brefka bedanken und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Maik Weise, Bürgermeister



Oßling

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Oßling

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt Bürgermeister Siegfried Gersdorf, Telefon 035792 50231, Fax 035792 50385

Wir gratulieren

zum Geburtstag

09.01.2018	Norbert Mohr	in Milstrich	80 Jahre
15.01.2018	Bernd Tamke	in Weißig	80 Jahre

Die Gemeindeverwaltung

Wir gratulieren

zum Geburtstag

09.01.2018	Bernd Engemann	in Cunnersdorf	70 Jahre
11.01.2018	Karl-Heinz Fröbus	in Brauna	70 Jahre
11.01.2018	Günter Mager	in Cunnersdorf	85 Jahre

zum Fest der Diamantenen Hochzeit

Am 04.01.2018 beging das Ehepaar Inge und Siegfried Schmeißer aus Biehla das Fest der Diamantenen Hochzeit. Wir gratulieren nachträglich recht herzlich und wünschen dem Ehepaar noch viele gemeinsame Jahre in Glück und Gesundheit.

Maik Weise, Bürgermeister und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung

Schwepnitz

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Schwepnitz

Herausgeberin und verantwortlich für den Inhalt Bürgermeisterin Elke Röthig, Telefon 035797 70300, Fax 035797 70325

Wir gratulieren

zum Geburtstag

05.01.2018	Anni Guth	in Schwepnitz	80 Jahre
05.01.2018	Gerda Muschner	in Schwepnitz	75 Jahre
14.01.2018	Erwin Zirpel	in Bulleritz	80 Jahre

Die Gemeindeverwaltung

Ende amtlicher Teil



Bernsdorf

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Bernsdorf

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt Bürgermeister Harry Habel, Telefon 035723 2380, Fax 035723 23833, E-Mail: info@bernsdorf.de

Wir gratulieren

zum Geburtstag

02.01.2018	Heinz Pankrath	in Wiednitz	85 Jahre
03.01.2018	Ingrid Ermer	in Bernsdorf	80 Jahre
04.01.2018	Annelies Höse	in Bernsdorf	75 Jahre
06.01.2018	Manfred Strenzke	in Bernsdorf	75 Jahre
08.01.2018	Gisela Heinze	in Straßgräbchen	70 Jahre
08.01.2018	Brunhilde Wünsche	in Bernsdorf	75 Jahre
14.01.2018	Werner Hornuff	in Bernsdorf	80 Jahre
15.01.2018	Manuela Snelinski	in Wiednitz	70 Jahre
16.01.2018	Klaus Binde	r in Wiednitz	70 Jahre
18.01.2018	Anita Reche	in Bernsdorf	80 Jahre

Die Stadtverwaltung



Aus Städten und Gemeinden - Nichtamtlicher Teil

Gottesdienste

Evangelische Gottesdienste

Sonntag, 14.01.2018

10:00 Uhr	Cunnersdorf, Gottesdienst mit kleinen Kindern
10:00 Uhr	Großgrabe
08:30 Uhr	Höckendorf
10:00 Uhr	Kamenz, Kirchgemeindehaus
10:00 Uhr	Königsbrück
10:30 Uhr	Neukirch
14:00 Uhr	Oßling
10:30 Uhr	Prietitz
08:30 Uhr	Reichenbach
09:00 Uhr	Schmeckwitz
09:00 Uhr	Schwepnitz

Jehovas Zeugen, Versammlung Kamenz

Kamenz, Willy-Muhle-Straße 23

sonntags 09.30 Uhr
mittwochs 19.00 Uhr

Adventgemeinde

Sonabend

09.00 Uhr Kamenz, Pulsnitzer Straße 114

Katholische Gottesdienste

Montag

09.00 Uhr Kamenz, Altenheim St. Georg

Dienstag

16.00 Uhr Kamenz, Altenheim St. Monika
10.00 Uhr Königsbrück, Kreuz Erhöhung

Mittwoch

08.00 Uhr Kamenz, Pfarrkirche (Frauenmesse)

Donnerstag

09.00 Uhr Kamenz, Altenheim St. Georg

Freitag

08.00 Uhr Kamenz, Pfarrkirche

Sonnabend

17.30 Uhr Kamenz, Pfarrkirche

Sonntag

08.30 Uhr Oßling, Waldkapelle
10.00 Uhr Kamenz, Pfarrkirche
10.00 Uhr Königsbrück, Kreuz Erhöhung

Familienanzeigen

David Haase
gest. 04.01.2008

*Liebe Grüße schickt dir dieses
Kerzenlicht, um dir zu sagen:
Wir vergessen dich nicht!*

*Eine Rose entsteht aus Liebe im
Kerzenschein, du wirst für immer in
unseren Herzen sein.*

Jugendclub Steina

*Sie hat ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma, Frau

Ingeburg Weber

* 28.03.1933 † 31.12.2017

In stiller Trauer
Ihre Kinder mit Familien

Königsbrück, im Januar 2018
Die Beisetzung findet in aller Stille statt.

Mitteilungsblatt
Ihre Heimat- und Bürgerzeitung im Landkreis Bautzen

Ein Produkt von LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck, Internet, Mobil.

Werbung

ohne Streuverluste

KINDER-RÄTSEL

GLEKE



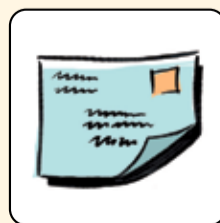
MHDE



EMSRES



BFREI



Wenn das Licht erlischt,
bleibt die Trauer.

Wenn die Trauer vergeht,
bleibt die Erinnerung.